

2. Sonntag daheim

Lesejahr B

Liedvorschläge

- 275 Selig, wem Christus auf dem Weg begegnet (Mel. 81 bzw. 484)
461 Mir nach, spricht Christus, unser Held
543 Wohl denen, die da wandeln
873 Christi Kirche, fest gegründet
875 Gelobt sei Gott in aller Welt

Solange die Krippen noch aufgebaut sind, darf die Weihnachtszeit natürlich nachklingen: z.B. 357 / 754, 4 / 756, 3+4 / 757.

Eröffnung

Im Namen des Vaters und des Sohnes
und des Heiligen Geistes. Amen.

Der Sprung letzte Woche war gewaltig: Vom Kind in der Krippe zum erwachsenen Jesus am Jordan. Sofort beginnt der Herr, Menschen um sich zu scharen.

„Was sucht ihr?“ – „Meister, wo wohnst du?“ – „Kommt und seht.“

Lange Reden und Erklärungen rufen niemanden in die Nachfolge, entscheidend ist die persönliche Begegnung mit Jesus. Es kommt darauf an, mit ihm, seinen Freundinnen und Freunden unterwegs zu sein. Gelingt das auch in unsrer Gemeinde?

Bibeltext (Joh 1, 35-42)

Aus dem Johannesevangelium.

In jener Zeit

- ³⁵ stand Johannes am Jordan, wo er taufte,
und zwei seiner Jünger standen bei ihm.
³⁶ Als Jesus vorüberging, richtete Johannes seinen Blick auf ihn
und sagte: Seht, das Lamm Gottes!
³⁷ Die beiden Jünger hörten, was er sagte, und folgten Jesus.
³⁸ Jesus aber wandte sich um, und als er sah, dass sie ihm folgten,
sagte er zu ihnen: Was sucht ihr?
Sie sagten zu ihm: Rabbi – das heißt übersetzt: Meister —,
wo wohnst du?
³⁹ Er sagte zu ihnen: Kommt und seht!

Da kamen sie mit und sahen, wo er wohnte,
und blieben jenen Tag bei ihm; es war um die zehnte Stunde.

- ⁴⁰ Andreas, der Bruder des Simon Petrus,
war einer der beiden, die das Wort des Johannes gehört hatten
und Jesus gefolgt waren.
⁴¹ Dieser traf zuerst seinen Bruder Simon
und sagte zu ihm: Wir haben den Messias gefunden –
das heißt übersetzt: Christus – der Gesalbte.
⁴² Er führte ihn zu Jesus.
Jesus blickte ihn an und sagte: Du bist Simon, der Sohn des Johannes,
du sollst Kephas heißen, das bedeutet: Petrus, Fels.
Wort des lebendigen Gottes. – Dank sei Gott.

Fürbitten

Sie fragten ihn: Meister, wo wohnst du?

Er antwortete: Kommt und seht!

Jesus ruft auch heute Menschen, ihm gläubig nachzufolgen:

«Lass sie deine Stimme hören.»

- Du rufst Menschen, für die Kranken da zu sein. – Lass sie ...
- Du rufst Menschen, den Armen und Schwachen beizustehen.
- Du rufst Menschen, den Glauben weiterzugeben.
- Du rufst Menschen, dein Wort zu verkünden.
- Du rufst Menschen,
sich als Priester und Ordensleute dir zu weihen.
- Du rufst Menschen, die Trauernden zu trösten.

Vater unser und Gebet

Guter Gott, öffne unsere Augen
und unsere Ohren, öffne unsere Herzen,
damit wir den Ruf deines Sohnes vernehmen.
Sende uns deinen Geist, damit wir ein Leben lang
ihm nachfolgen können, Christus, unserem Herrn. Amen.

Segensbitte (Alle machen dazu das Kreuzzeichen.)

Der Herr segne uns, er bewahre uns vor Unheil
und führe uns zum ewigen Leben. Amen.